

# ~ Verliebt in Dich ~

Von hatashi\_no\_baka

## Kapitel 14:

Es war eine helle Aufregung bei Kotetsu. Seine Freunde und auch seine Familie waren da, um den Kleinen mal zu sehen.

"Wow.. ist der niedlicher... Und das ist jetzt mein kleiner Bruder??", fragte Kaede und sah zu ihrem Vater.

Dieser nickte, es war eine Woche her gewesen und er hat sich ganz gut erholt. Sein Vater war auch dabei und hatte ihn sowie den Kleinen mehrmalig untersucht.

"Er isst aber genug oder??", fragte Son-Goku und sah zu Kotetsu, der nickte.

"Ja.. wie ein Gier Schlund.. das hat er von seinem Vater..", dabei ging Kotetsus Blick zu Soonar, der nur lachte.

"Was denn?? Saiyajins sind nun mal so ^^"...", meinte dieser nur und setzte sich zu ihm auf die Couch.

Wie schnell sich der Kleine entwickelte. Da staunte auch Son-Goku. Der Kleine war gerade mal eine Woche alt und konnte schon sitzen. Er war sehr aufmerksam und knatschte kaum rum. Auch das er Nachts durch schlief und nicht wie üblicherweise schrie, verwunderte den SJ sehr.

"Vielleicht habt ihr ein Wunderkind bekommen...", meinte Kotetsus Mutter nur und lächelte etwas.

"Mir egal.. Hauptsache gesund...", Kotetsu hatte den Kleinen auf dem Arm und strich ihm die Wange.

Stillen wollte er nicht, das war ihm unangenehm. Aber die Milch, die er hatte musste raus, deswegen kam Soonar auf die Idee, diese ab zu pumpen. So hatten sie genug da und für Soonar blieb auch noch was. Denn Kotetsu musste feststellen, das sein Liebster gierig nach der Milch war. Wieso, wollte er seinen Vater fragen, aber alleine, denn ihm war diese Sache unangenehm.

"Vater.. kann ich dich mal sprechen... unter 4 Augen..", Son-Goku sah auf und nickte.

Er folgte seinem Sohn ins Obergeschoss, wo das Zimmer des Kleinen war. Dort wickelte Kotetsu seinen Sohn, bevor er dann zu seinem Vater sah.

"Ich, wollte dich fragen warum Soonar so auf die Milch abfährt.. Ich mein.. ich pump sie ab... und.."

"Moment... Du stillst nicht?? Warum denn das??", fragte Son-Goku.

Kotetsu setzte sich auf die 2er Couch und seufzte. Schon der Gedanke daran, lies ihn traurig werden.

"Ich hab es versucht.. aber ich find dieses unangenehm... Ich weiß nicht.. ich würde ja gerne, aber irgendwas lässt mich erstarren..", Kotetsu sah zu seinen kleinen Sohn, der mittlerweile wieder eingeschlafen war.

Son-Goku schmunzelte und setzte sich zu ihm hin. Ok, das ganze war für seinen Sohn

ja noch neu, deswegen erzählte der SJ ihm dann etwas.

"Du kennst das nicht, das ist normal. Es ist ungewohnt für dich, weil du es nur kennst, dass Frauen stillen und nicht Männer.. Dein Verhalten ist völlig normal.. Zeig mal, wie du ihn beim letzten mal gestillt hast.."

"Wa.. was?? Jetzt?? Aber, der Kleine schläft..", meinte Kotetsu und wurde rot.

Doch Son-Goku nickte nur und Kotetsu seufzte. Er legte kurz den Kleinen auf seine Beine und zog sein Oberteil aus. Dann nahm er seinen Sohn und lehnte sich was zurück. Son-Goku beobachtete ihn genau. Bis jetzt machte Kotetsu alles richtig. Als der Kleine wach wurde und die Brust sah, nuckelte er freudig dran. Doch Kotetsu verzog so gleich das Gesicht.

"Sorry.. das geht nicht..", meinte er und reicht den Kleinen seinen Vater.

Der Schwarzhaarige stand auf und zog sich an.

"Hmm.. du liebst den Kleinen, das merkt man.. Aber hier, schau... so schlimm ist es nicht..", meinte Son-Goku und legte den Kleinen kurz bei Seite.

Dieser quengelte, weil er Hunger hatte. Kotetsu sah zu seinem Vater und machte große Augen, als sein dieser den Kleinen dann an dessen Brust legte. Verwirrt setzte sich Kotetsu, als der kleine anfang zu nuckeln.

"Aber.. wie??"

Son-Goku lächelte und sah zu seinem Sohn.

"Ein Mann, der Gebärer ist, kann dieses weiter vererben. Ich bin Gebärer, deswegen ist es auch kein Problem für mich, deinen Sohn zu füttern. Bei Familienmitgliedern ist die Milch sehr ähnlich, deswegen kann es bei uns SJ's auch vor kommen, das jemand anderes einspringen kann, wenn die Mutter nicht kann. So ist das in unserer Evolution eingepägt, damit die Babys dennoch groß werden, auch wenn die Eltern mal frühzeitig sterben sollten..", erklärte dieser und sah zu Kotetsu.

Dieser nickte verstehend und sah sich das Ganze genauer an. Erst etwas später gab Son-Goku den Kleinen und strich seinem Sohn über den Kopf.

"Du brauchst keine Angst zu haben. Ich weiß, es ist seltsam für dich, das ein Mann ein Kind stillt, aber du bist was besonderes und du hast unsere volle Unterstützung."

"Danke Vater... es ist wirklich noch alles neu für mich... Aber ich hab ja euch.. Aber wieso steht Soonar so darauf..??", fragte Kotetsu und sah zu ihm.

"Das ist einfach... die dominanteren Partner zeigen so ihre Stärke. Sie haben ein Kind gezeugt und die Milch soll sie stärker machen. Ist so'n alter Brauch von unseren Vorfahren. Viele machen es aber auch, weil es dem Partner besonders gefällt und die Sexualität steigern soll."

Kotetsu wurde rot, er fand auch, wenn Soonar an seiner Brust saugte, dass es besonders erregend ist. Sein Vater verstand sofort und stand auf.

"Ich lass dich kurz alleine, du brauchst keine Angst zu haben wegen dem Stillen. Wenn du es wirklich nicht willst, kannst du auch weiterhin die Milch abpumpen. Aber so kannst du die Verbindung zu deinem Sohn noch verfestigen. Ich geh jetzt zu den anderen und sag Soonar bescheid. Bevor er noch'n Herzinfarkt bekommt...", grinste Son-Goku und ging dann aus dem Raum.

Kotetsu nickte, sah ihm nach und sah dann zu seinem kleinen Sohn. Es stimmte, es war eigenartig. Aber es war doch sein Kind. Und sein Vater konnte den Kleinen auch so einfach Stillen. Und obwohl er nicht die Mutter war. Es dauerte etwas, bis der Kleine wieder Hunger hatte. Zwischen durch war Soonar mal gucken gekommen, doch Kotetsu ging es gut, wollte nur etwas alleine sein.

"Wenn was ist, sag bescheid..", hatte Soonar immer wieder gesagt.

Nun saß er hier, hatte sein Oberteil aus und sah zu dem Kleinen. Zuerst traute er es

sich nicht, doch niemand kam, und seine Angst legte sich dann auch. Er hatte es einige male versucht, bis er es sich dann ganz traute. Vor allem war es doch ein schönes Gefühl, wenn das eigene Kind an der Brust saugte. Es war intensiver, Kotetsu fühlte die Wärme, die er vorher immer abgeblockt hatte. Jetzt verstand er es, und es machte ihm auch nichts mehr aus. Auch störte es ihm nicht, als Soonar rein kam. Dieser schmunzelte und ging zu Kotetsu. Keiner sagte etwas, Kotetsu wurde nur geküsst, welches er sehr gerne annahm. Soonar bot sich ein Bild, was er gerne von Anfang an gesehen hätte. Aber er verstand Kotetsus Angst und lies ihn. Das Son-Goku Kotetsu die Angst genommen hatte, wusste er, denn vorhin hatten sie noch miteinander gesprochen. Deswegen war es wirklich schön, seinen Liebsten zu beobachten, wie dieser den Kleinen fütterte, und das ohne Flasche. Sprechen wollte Soonar nicht, nicht das Kotetsu dann wieder Angst bekam. Als der Kleine sich abwandte war dies das Zeichen, das er keinen Hunger mehr hatte. Kotetsu lächelte und machte das Mündchen sauber. Es war wirklich ein anderes Gefühl, alles war intensiver. Vorsichtig stand er auf und legte den Kleinen ins Bettchen. Dabei nahm er sich ein Feuchttuch und wollte seine Brust sauber machen, als er 2 Hände spürte.

"Soonar..??", fragend sah er zu diesem, der ihn umgedreht hatte und grinste.

Fragend sah Kotetsu zu dem Lilhaarigen, bevor dieser sich runter beugte und an der Brust leckte. Sofort keuchte der Schwarzhaarige und wurde rot.

"Nicht.. hey... Ich.. wollte runter zu den anderen..", meinte Kotetsu keuchend.

Doch sein Freund lies sich nicht abbringen. Erst als es klopfte und Son-Goku rein kam, unterbrach Soonar sein tun.

"Lass deinen Liebsten ganz.. kommt lieber runter essen.."

Kotetsu wurde rot und nickte. Er machte sich sauber und zog sich an. Dann nahm er das Babyphone mit und verschwand aus dem Zimmer. Soonar knurrte leise, doch Son-Goku lächelte.

"Knurr nicht, komm lieber mit...", dann gingen die Männer dann aber auch runter.

Der Abend ging noch lange, bis die anderen sich verabschiedeten. Kaede schlief nach langem wieder bei ihrem Vater, dem das wirklich nahe ging. Endlich schienen sie einen Schritt aufeinander mehr gemacht zu haben. Denn Kaede hatte nachgefragt, ob sie bei ihnen schlafen konnte.

"Süße Maus, meinst du nicht, dass du etwas zu Groß dafür bist??", fragte Soonar am Abend als die 11 Jährige in ihrem Zimmer stand.

"Ach komm.. lass sie.. Ich freue mich..", grinste Kotetsu und machte seine Schlafanzughose zu.

Eigentlich wollten beide diese Nacht mal wieder miteinander schlafen. Doch diese Chance wollte sich Kotetsu nicht entgehen lassen.

"Ich weiß.. aber.. es ist alles so fremd..", nuschelte Kaede leise.

Soonar seufzte und gab sich geschlagen. Er schmunzelte nur und Kotetsu hob die Decke an.

"Na komm... aber dann wird wirklich geschlafen.. Dein kleiner Bruder schläft auch schon..", meinte Kotetsu leise und Kaede nickte.

Sie krabbelte zu ihnen und kuschelte sich unter die Decke. Dann schlief sie ein, nachdem sie sagte, das sie beide sehr lieb hatte.

"Wir haben dich auch sehr lieb...", sagte Kotetsu und lächelte.

"Wir sollten auch schlafen... tut mir leid Schatz...", er gab Soonar einen Kuss, der nur lächelte und mit dem Kopf schüttelte.

"Schon ok.. lass uns schlafen.."

Es wurde Morgen, als Soonar früh wach wurde. Das Babyphone war an, sein kleiner Sohn spielte gerade friedlich mit einem Kuscheltier. Doch all zu lange wollte er ihn nicht mehr alleine lassen. So stand er leise auf und lächelte. Im Bett lagen noch Kaede, die in der Nacht gekommen war, weil sie nicht schlafen konnte, und Kotetsu, der leise schnarchte und alle 4re von sich gestreckt hatte. Die Kleine hatte sich an ihren Vater gekuschelt, der nichts gemerkt hatte.

"Schon süß..."

Kurz gab er seinen Freund noch einen Kuss, bevor er sich dann auf machte um ins Zimmer seines Sohnes zu gehen. Immer noch hatten sie keinen Namen für ihn. Das war aber auch verdammt schwierig. Soonar besah sich seinen Sohn, der ihn dann erst viel später merkte.

"Niu..??", fragend legte der Kleine seinen Kopf zur Seite und sah seinen Vater an.

Dieser lächelte und nahm ihn dann auf den Arm.

"Na kleiner Mann..~ du bist aber schon früh wach.."

Das Baby brabbelte glücklich und lachte. Grinsend kümmerte er sich um den Kleinen, machte ein Fläschchen fertig und fütterte ihn. Auch wenn Kotetsu nun stillte, wollte er ihn nicht zu sehr damit überfordern. So hatten sie immer noch einige Flaschen auf Reserve. Vor allem für die Nacht, machten sie immer welche, damit auch Soonar den kleinen Racker füttern konnte. Saugend und zufrieden nuckelte dieser an seiner Flasche. Soonar sah ihm derweil zu, schmunzelte und sah schon die Ähnlichkeit zu Kotetsu. Aber auch konnte er einige Züge von sich wieder erkennen.

"So... das war's... mehr bekommst du, wenn die Mama wach ist... Phu... du stinkst XD", der Kleine gluckste rum, und sah seinen Vater unschuldig an.

Na gut, dann musste er ihn wickeln. Also legte er ihn auf den Wickeltisch und grinste. Dabei gab er ihm eine kleine Rassel, damit der Kleine beschäftigt war. Derweil konnte er sich um das Wickeln kümmern. Und das was sein kleiner Sohn abgelassen hatte, war ordentlich. Also eine gute Verdauung hatte der kleine Scheißer zu mindestens. Liebevoll machte der Lilahaarige den Po sauber und blies leicht an dem kleinen Bäuchlein. Lachend gluckste sein Sohn und brabbelte rum.

"Eigentlich könntest du mal Baden..."

Das war keine schlechte Idee. So wickelte er seinen Sohn in ein Handtuch und ging mit ihm ins Bad. Dort machte er alles bereit und lies etwas Wasser rein. Dann setzte er den Kleinen in die Wanne, der freudig auf quietschte.

"Das macht dir Spaß ne..", er grinste und hatte einen Waschlappen mit Löwenkopf.

Soonar spielte gerne mit ihm in der Wanne, und er merkte bei dem ganzen Tuen auch nicht, das er beobachtet wurde. Kotetsu lächelte, lehnte am Türrahmen und hatte seine Arme verschränkt. Dieses Bild war wirklich nur zu süß.

"Na, der Kleine scheint das Wasser ja zu lieben."

Soonar drehte sich zur Türe und grinste verschämt. Eigentlich badete sein Liebster den Kleinen.

"Morgen...", kam es von beiden Gleichzeitig, bevor Kotetsu sich zu Soonar setzte.

Kurz ein Kuss, und der Schwarzhaarige schmiegte sich an ihm.

"Tut mir leid wegen gestern.", meinte Kotetsu dann und sah zu Soonar rauf.

"Hmm?? Ach schon ok.. ich kann dich ja auch verstehen.."

Immerhin hatte er und Kaede wenig Zeit füreinander gehabt. Und die Kleine hat erst vor kurzer Zeit angefangen ihrem Vater zu vertrauen. Und Sauer war er nicht, immerhin haben sie noch so oft die Möglichkeit miteinander zu schlafen. Wobei eine kleine Pause ihnen auch mal sicherlich gut tat.

"Sag mal.. wie soll der Kleine denn nun weiß?", fragte Soonar dann.

Kotetsu sah auf und zuckte mit den Schultern. Er hatte wirklich keine Ahnung. Sie überlegten mal wieder, aber so auf einen grünen Zweig kamen sie nicht. Auch sich im Badezimmer umschauen und hoffen, dass man dann eine Eingebung hatte, das tat es anscheinend wirklich nur in Filmen. Beide hatten echt keine Ahnung, dass das noch das schwierigste wird an dieser Sache.

"Wie findest du den Namen Hirashi..", fragte Kotetsu dann.

"Hmm.. der klingt ganz gut...", meinte Soonar.

Oh wow, beide waren sich mal nach Stunden einig. Sie grinnten etwas, denn das war endlich dann auch erledigt. So spielten sie noch etwas mit dem kleinen Hirashi, bevor sie dann auch ihren Freunden und Familien bescheid sagen, das der Kleine endlich einen Namen hatte.

So badeten sie ihn noch was, bevor Kotetsu Hirashi dann aus dem Wasser nahm und abtrocknete. Danach eincremen und dann die Pampers an, bevor er seinen Sohn wieder fütterte, weil er danach verlangte. Soonar derweil machte das Frühstück und auch Kaede wurde so langsam wach.

"Was machen wir heute??", fragte die kleine Schwarzhaarige und sah in die Runde.

Kotetsu hatte Hirashi auf dem Arm und biss gerade in sein Brot als er kurz zu seiner Tochter sah. Das war eine gute Frage. Was machen sie nun?

"Lasst uns doch in den Zoo..."

Soonar wurde mit großen Augen angesehen.

"Wirklich?? Das ist eine tolle Idee... Ich muss noch ein Referat Thema haben..", meinte Kaede und grinste breit.

Da würde sie sicherlich was finden. Kotetsu grinste nur und nickte. Zu mindestens machten sie was zusammen. Und hoffentlich wurden sie nicht gestört. So frühstückten sie in Ruhe bevor Kaede ihre Tasche packte und einen Stift und einen Block rein legte. Kotetsu kümmerte sich um Hirashi und Soonar machte die Lunchboxen fertig. Alles in einen Rucksack und auch die Getränke waren verstaut, als es dann los ging. Zum Glück hatte sein Liebster ein Familienauto. So schnallte Soonar die Kids an und Kotetsu setzte sich auf den Beifahrersitz.

"Na.. willst du nicht fahren??", fragte Soonar neckend.

"Nein, die Mama sitzt daneben um dann für die Kinder da zu sein...", grinste der Schwarzhaarige neckend.

"Soso.. na dann von mir aus...", so stieg Soonar ein und sie fuhren los.

Am Zoo angekommen, bezahlte Soonar die Familienkarte. Zwar hatte sich Kotetsu beschwert, das sie wenigstens sich dieses Teilen würden, doch Soonar war einfach viel zu schnell gewesen. So grummelte der wilde Tiger rum, als sie rein gingen und Kaede zu den ersten Tieren lief.

"Jetzt sei nicht böse... Beim nächsten Mal machen wir halbe/halbe..", meinte Soonar und legte seinen Arm um Kotetsus Hüfte.

Dieser schob den Kinderwagen und seufzte.

"Dann aber wirklich das nächste mal halbe/halbe.. sonst werde ich wirklich böse.."

Soonar nickte und grinste. So liefen sie um Zoo rum als dann Kaede tief seufzte.

"Was ist denn los Kaede-chan??", fragte Kotetsu, als sie auf einer Bank saßen und etwas aßen.

"Ich hab noch immer kein Thema für mein Referat.", meinte die Kleinere und tippte mit dem Stift auf dem Block rum.

"Hmm.. so was fand ich auch immer schrecklich.", Kotetsu grinste schräg und überlegte mit.

Doch so recht was einfallen will ihm auch nichts.

"Mach dir keinen Kopf... irgendwann kommt dir ein Thema zu geflogen.", meinte Soonar nur und trank an seinem Kaffee.

Kotetsu nickte zustimmend und strich seiner Tochter über den Kopf.

"Soonar hat recht, wenn du jetzt versuchst ein Thema zu finden, wirst du nichts finden. Also leg die Schreibsachen weg und genieß das Wochenende.."

"Ja schon.. aber am Montag muss ich es schon ab geben."

Doch es half alles nichts. So legte Kaede alles weg und genoss doch lieber den Tag mit ihren Eltern. Wobei, war es so?? Ihr Vater war super glücklich und sie hatte einen kleinen Bruder bekommen. Also konnte man doch sagen, das Soonar ihr neuer Elternteil war. Dann hatte sie anstatt eine Mutter, nun 2 Väter. Und das war doch auch ziemlich cool. Denn Soonar fand sie total nett, auch wenn sie am Anfang Zweifel hatte. Aber mittlerweile war sie ganz stolz drauf 2 Papas zu haben. Soonar war ziemlich cool, fuhr sie manchmal zur Schule, wenn sie bei ihrer Oma übernachteten.

"Na, alles gut??", fragte Kotetsu und sah zu dem Lilahaarigen.

Dieser grinste nur und machte einige Bilder.

"Wieso machst du Bilder Schatz??", fragend sah Kotetsu drein und hatte Hirashi auf dem Arm.

Dieser brabbelte freudig als er die Tiere sah.

"Na, das muss man doch fest halten. Sind doch tolle Erinnerungen.", grinsend machte Soonar noch ein Bild.

Dann ein Bild mit ihm und Kotetsu, wie sie sich küssten. Man konnte wirklich sagen, dass der Tag gelungen war. Denn am Abend waren alle recht müde. Soonar und Kotetsu brachten die Kinder ins Bett, bevor sie sich dann selber gemütlich auf die Couch setzten. Soonar mit einem Rotwein, Kotetsu mit Traubensaft. So machten sie sich noch einen schönen Abend, redeten über den Tag und kuschelten zusammen.

"Hmm.. der Tag war aber auch sehr schön...", meinte der Schwarzhaarige und kuschelte sich enger an seinen Freund ran.

Dieser hatte seinen Arm um ihn gelegt und strich ihm über den Arm.

"Ja fand ich auch. Und die Bilder sind echt toll geworden..", grinsend besah sich Soonar die Bilder.

Kotetsu sah mit, grinste nur und sah dann hoch zu seinem Liebsten. Dieser blickte auf und grinste, bevor er ihm einen Kuss gab. Es war lange her, das sie so gemeinsam was gemacht haben. Soonar hatte mal wieder Lust auf ein Essen mit ihm. Und nur sie alleine. Doch erst mal genießen sie diese Zeit mit den Kindern, denn Soonar war wirklich froh solch einen Freund zu haben. Auch wenn sie manchmal Schwierigkeiten gehabt hatten und eine dunklere Zeit vorher hatten.

"Ich liebe dich mein Schatz...", Soonar gab dem Schwarzhaarigen einen Kuss auf die Stirn.

Dieser sah hoch und grinste.

"Ich dich auch... aber so langsam sollten auch wir ins Bett...", dabei setzte sich Kotetsu auf und gähnte.

Er nahm das Babyphone und sah zu seinem Freund. Der Lilahaarige nickte und trank noch sein Wein aus, bevor er dann seinem Liebsten folgte und sie zusammen im Bett dann auch einschließen.